



Potsdam, 16. November 2015

## **Medieninformation**

### **Besucheraansturm auf die 6. ART BRANDENBURG. Zahlreiche Kunstwerke fanden ihre Käufer**

Die diesjährige ART BRANDENBURG verzeichnet erneut einen Besucherzuwachs: Weit über 4000 Kunstfans nutzten die Gelegenheit, sich am vergangenen Wochenende auf der 6. ART BRANDENBURG einen Überblick über die aktuellen Tendenzen der Bildenden Kunst im Land Brandenburg zu verschaffen. Präsentiert wurden die Kunstwerke von den KünstlerInnen persönlich in einer Messelandschaft aus White Cubes in der Waschhaus Arena und in der Schinkelhalle auf Potsdams Kulturareal Schiffbauergasse. Zahlreiche Kunstwerke fanden direkt auf der Messe ihre Käufer. So wurde auf der Messe ein Umsatz von über 200.000 Euro erzielt. Darüber hinaus bahnten sich Kontakte und Atelierbesuche an, so dass auch aus dem Messenachgeschäft sehr gute Erlöse zu erwarten sind. Stark nachgefragt wurde auch das Vermittlungsprogramm. So mussten für die Führungen kurzerhand Sondertermine angeboten werden, um die große Nachfrage zu befriedigen. Das Vermittlungsprogramm für Kinder zog viele junge NachwuchskünstlerInnen an. Vor allem am ersten Messetag machten sich zahlreiche SchülerInnen auf einen Rundgang über die Messe – bestens vorbereitet in einem Workshop, der bereits Anfang November stattgefunden hatte.

100 KünstlerInnen mit Schaffensschwerpunkt im Land Brandenburg sowie 13 GastkünstlerInnen aus Monaco nahmen an der diesjährigen ART BRANDENBURG teil. Das Spektrum der gezeigten Werke reichte von Grafik und Malerei über Foto und Video bis hin zu Plastik, Installation und Performance. Ausgewählt wurden die teilnehmenden KünstlerInnen von einer Jury unter dem Vorsitz des Kurators und Kulturjournalisten Herbert Schirmer.

Die ART BRANDENBURG 2015 stand unter der gemeinsamen Schirmherrschaft des Ministers für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg Albrecht Gerber und der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg Sabine Kunst. Veranstaltet wurde sie vom Kulturwerk des Brandenburgischen Verbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V., gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft und Energie und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, der Landeshauptstadt Potsdam sowie der Landkreise Potsdam-Mittelmark und Dahme-Spreewald. Medienpartner waren rbb Fernsehen, radioeins (rbb) und die Potsdamer Neuesten Nachrichten (PNN).

Die ART BRANDENBURG findet alle zwei Jahre statt und wurde 2005 vom Kulturwerk des Brandenburgischen Verbandes für Bildende Künstlerinnen und Künstler (BVBK) ins Leben gerufen.

### **Pressekontakt**

KunstKatalyse, Scheler & Oehrlein GbR

Elke Scheler, Tel: 030/82 70 32 53, Mobil 0163/30 10 614, [info@kunstkatalyse.de](mailto:info@kunstkatalyse.de)